



Fakultät für Rechtswissenschaft

Universität Regensburg

**Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Immobilienrecht, Infrastrukturrecht und Informationsrecht**

**Prof. Dr. Jürgen Kühling, LL.M.**

Schwerpunktbereich 7: Recht der Informationsgesellschaft /  
LL. B. Digital Law

## **Seminar im WS 2026/2027**

### **„Datenschutz in der mobilen digitalen Welt“**

Die Digitalisierung schreitet immer weiter voran. Dadurch sehen sich Unternehmen und öffentliche Institutionen bei Anwendung der DS-GVO einer Vielzahl neuer Herausforderungen und Auslegungsfragen ausgesetzt. Häufig tritt das Schutzniveau des Datenschutzrechts, das der Europäische Gerichtshof durch seine Rechtsprechung weiter anhebt, in Konflikt mit der Praktikabilität auf Seiten des oder der Verantwortlichen. Durch die auch grundrechtlich normierten Anforderungen der Rechtmäßigkeit einer Verarbeitung personenbezogener Daten müssen die Betroffenen immer wieder in zahlreiche Verarbeitungen einwilligen und erhalten sehr umfangreiche Informationen. Das stellt sowohl die Betroffenen als auch die Verantwortlichen vor Herausforderungen. Teilweise soll der von der EU-Kommission geplante sogenannte „digitale Omnibus“ die DS-GVO praktikabler machen. Dabei stellen sich insbesondere im Kontext der Mobilität viele spannende rechtliche Fragen – vom (teil-)autonomen Fahren über den Einsatz von Videokameras bis hin zur Verkehrsüberwachung. Diese Fragen sollen im Rahmen des Seminars zusammenhängend und in Perspektive eines möglichen Reformbedarfs diskutiert werden.

Mögliche Themen sind u. a.:

- Mobilitätsoptimierung und Verkehrssicherheit – Zulässigkeit von Überwachung und Auswertung des Verkehrs
- Einwilligung zur Rechtssicherheit – Zulässigkeitstatbestände der Datenverarbeitung nach DS-GVO und ihre Unsicherheiten
- Mittelbare Gesundheitsdaten nach dem Urteil Lindenapothek – Herausforderung für Verkehrsunternehmen und Autohersteller?
- Das personenbezogene Datum aus der Empfängerperspektive – Auswirkungen des SRB-Urteils auf Vereinbarungen über gemeinsame Verantwortlichkeit und Auftragsverarbeitungen
- Droht Schrems III? – Datenschutz(grund)rechtliche Angreifbarkeit des EU-US Data Privacy Framework

Das Seminar richtet sich an Studierende des Schwerpunktbereichs 7 sowie des LL.B. Digital Law. Es wird auch die Möglichkeit zur Anfertigung einer Bachelor-Arbeit im Rahmen des LL.B. Digital Law gegeben. Vorkenntnisse im Europarecht und Datenschutzrecht sind erforderlich. Andernfalls wird parallel zur Anfertigung der Seminararbeit die Aneignung der Grundsätze der Rechtsgebiete anhand entsprechender Lehrbücher erforderlich sein.

Das Seminar findet als Blockseminar nach gesonderter Terminankündigung in Regensburg statt und wird mit einem Besuch bei BMW in München verbunden. Den Teilnehmenden fallen hierfür keine Kosten an. An allen Seminartagen besteht grundsätzlich Anwesenheitspflicht.

In der Seminarvorbesprechung werden die Themen für die Seminararbeiten vergeben und besprochen. Die Anwesenheit bzw. Teilnahme der Seminarteilnehmer\*innen ist daher zwingend erforderlich; die Teilnahme derjenigen Studierenden, die eine Studienarbeit anfertigen, ist empfehlenswert. Ein näherer Termin für die Seminarvorbesprechung wird noch bekannt gegeben.

**Anmeldefrist**

13.04.2026 bis 31.05.2026 (über FlexNow)